



## Presse-Information

---

01.07.2015

### Die ADAC Deutschland Klassik 2015 – Genuss und Entschleunigung

Nach drei Tagen Entschleunigung und Genuss endete die sechste ADAC Deutschland Klassik am Samstagabend in Sonthofen. Unter dem Motto Genuss braucht Zeit erwanderten die über 200 Teilnehmer in ihren rund 100 historischen Fahrzeugen das Allgäu. Von der Erdinger-Arena mit ihren beeindruckenden Skisprungschancen, über herrliche Bergpässe ins Stillach- und Tannheimertal bis hin zu Schloss Hohenschwangau, der Sommerresidenz Ludwig II., erlebten die Teilnehmer kulturelle und landschaftliche Höhepunkte. Ein besonderes Highlight war der Concours d'Elégance am Freitag, 26. Juni 2015 vor der herrlichen Kulisse des Festspielhauses in Füssen.

„Die Teilnehmer haben drei wundervolle Tage mit bestem Wetter, Traumrouten und vielfältigem Genuss erlebt, unsere Gäste haben das Allgäu von seiner schönsten Seite kennen gelernt. Wir freuen uns schon auf die ADAC Deutschland Klassik 2016 in und um Freiburg“, zog ADAC Klassik-Referent Prof. Dr. Mario Theissen positiv Bilanz.

Im Rahmen eines großen Gala-Abends wurden die Gesamtsieger, die Gewinner der Tagestouren und des Concours d'Elégance geehrt. Aus den Händen von ADAC Präsident Dr. August Markl erhielten Michael Wegener und Susanne Buck-Wegener als Gesamtsieger der ADAC Deutschland Klassik den großen Postcon-Pokal. Das Ehepaar aus Alfeld absolvierte die ADAC Deutschland Klassik in einem BMW 320i (E30).

Da beim Oldtimer-Wandern der Genuss und die Entschleunigung im Vordergrund stehen und nicht die Stoppuhr führen die Teilnehmer nicht auf Zeit sondern mussten an jeder WP, die nicht für Wertungsprüfung, sondern für Wanderpause steht, Aufgaben lösen. Neben den Gesamtsiegern gab es auch Pokale für die Tagessieger.

Gewinner des Prologs um den SONAX-Pokal am ersten Tag wurden Manfred Kessebohm und Brita Rödel mit ihrem Triumph TR3. Die zweite Tagestour um den Vredestein-Pokal entschieden Franz und Sieglinde Peters – mit einem Bentley 3 ½ Litre Saloon für sich. Am dritten und letzten Tag ging es um den Autostadt-Pokal, der an Wilfried und Elisabeth Roth mit einem Ford Model T, Baujahr 1911 ging.

Der Concours d'Elégance, bei dem die Fahrzeuge nach Erhaltungszustand, Originalität und Authentizität von einer fünfköpfigen Expertenjury bewertet werden, wurde in drei Klassen vergeben. In der Klasse I für Fahrzeuge bis Baujahr 1945 gewannen Robert und Elke Zimmermann mit ihrem bestens erhaltenen Horch 853 Sport-Cabriolet. Sie erhielten, wie auch die zwei anderen Sieger des Concours d'Elégance, eine wertvolle Uhr aus dem Hause Union Glashütte. In der Klasse II für Fahrzeuge der Baujahre 1946 bis 1960 siegten Dr. Friedrich-August Schröder und Isle Stachon mit ihrem Mercedes-Benz 300b Cabriolet D. In der Klasse III für Fahrzeuge ab Baujahr 1961 gewann der VW Golf LX von Heinrich Sprungmann und Gerd Menneken. Mit dem DEKRA Sonderpokal würdigte die Jury den außerordentlichen guten Zustand des Westfalia Joker 1.6 D, dem Bulli von Dieter und Helga Maracke.

Die nächste ADAC Deutschland Klassik findet 2016 vom 29. Juli bis 3. Juni in Südbaden rund um Freiburg statt.



## Presse-Information

---

### Die Gewinner der ADAC Deutschland Klassik 2015

#### Gesamtsieger ADAC DEUTSCHLAND KLASSIK

1. *Michael Wegener und Susanne Buck-Wegener – BMW 320i (E30)*
2. *Georg und Ulrike Brenner – Mercedes-Benz 300 (W186 II)*
3. *Rainer und Donata Bastuck – Austin-Healey 100 – Six Four-Seater*

#### Prolog um den SONAX-Pokal

1. *Manfred Kessebohm und Brita Rödel – Triumph TR3*
2. *Kurt und Ruth Schnyder – Chevrolet Independence Convertible (Series AE)*
3. *Anton und Rosemarie Singler – Riley 2 ½ Litre Saloon*

#### Tagestour um den Vredestein-Pokal

1. *Franz und Sieglinde Peters - Bentley 3 ½ Litre Saloon*
2. *Hans, Alfred und Margit Zausinger - Horch 853 Sport-Cabriolet*
3. *Rainer und Donata Bastuck - Austin-Healey 100 – Six Four-Seater*

#### Tagestour um den Autostadt-Pokal

1. *Wilfried und Elisabeth Roth – Ford Model T*
2. *Gerhard und Christine Ebert – Austin-Healey 3000 MK III*
3. *Georg und Sigrid Maier – Austin-Healey 3000 MK II Convertible*

#### Concours d'Élégance Klasse I ( bis 1945)

1. *Robert und Elke Zimmermann – Horch 853 Sport-Cabriolet*
2. *Richard und Hedwig Hußenether – Packard Six Convertible Coupé*
3. *Hans-Dieter und Jutta Stendel – Packard One Twenty Convertible Coupé*

#### Concours d'Élégance Klasse II (1946-1960)

1. *Dr. Friedrich-August Schröder und Isle Stachon – Mercedes-Benz 300b Cabriolet D*
2. *Klaus-Peter und Eveline Brickwedde - Mercedes-Benz 190 SL Roadster*
3. *Andreas und Maria Bauer – Borgward Isabella Coupé*

#### Concours d'Élégance Klasse III (ab 1961)

1. *Heinrich Sprungmann und Gerd Mennekken – VW Golf LX*
2. *Guy Müller und Paulo Lopes – Mercedes-Benz 190 D (W110)*
3. *Hans-Peter und Renate Stolz – Citroen 2 CV6*

#### DEKRA Sonderpokal

1. *Dieter und Helga Maracke – Westfalia Joker 1.6 D*

#### Pressekontakt

##### ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring  
Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/klassik](http://www.adac.de/klassik)

